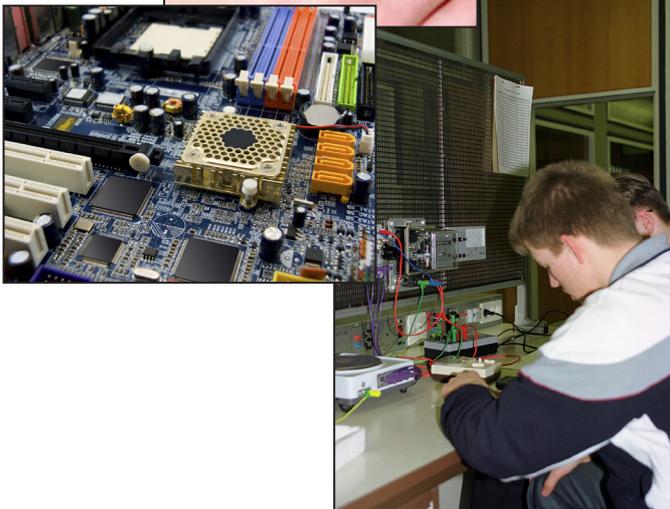
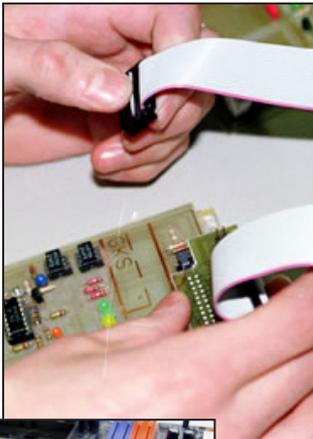


Fachhochschulreife und Informationstechn. Assistent/in

TG 4.2.2

Berufsfachschule, dreijährig

Informationstechnik



Aufgaben und Ziele

Der dreijährige Bildungsgang für Informationstechnik ist eine Vollzeitschule für Schülerinnen und Schüler, die Interesse am Fach Informatik haben. Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung in theoretischen und praktischen Fächern ab. Mit der bestandenen Prüfung wird der Berufsabschluss nach Landesrecht und die Fachhochschulreife erworben. Die Fachhochschulreife berechtigt zu einem Studium an einer Fachhochschule bzw. Gesamthochschule. Nach erfolgreicher Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich um einen Arbeitsplatz in dem stark wachsenden informationstechnischen Berufsbereich zu bewerben.

Ausbildungsschwerpunkte

Im Bildungsgang für Informationstechnik werden breit angelegte Grundkenntnisse und -fertigkeiten in den Basisdisziplinen Rechnerhardware, Softwareentwicklung und -anwendung, Kommunikationstechnik und Elektrotechnik/Elektronik vermittelt. Darauf aufbauend wird eine vertiefte Ausbildung in der Anwendung und Anpassung der aktuell bedeutenden Hard- und Softwareprodukte durchgeführt. Schwerpunkte der weiterführenden Ausbildung sind Einrichten und Betreiben von Netzwerken, Fehlerbehebung in Rechnersystemen, Anwendungen mit Datenbanken, spezielle Softwareentwicklung und -anwendung, Mikroprozessoranwendungen, Steuern und Regeln mittels PC und Prozesstechnik.

Unterrichtsfächer

- *Berufsbezogener Lernbereich*
Betriebssysteme/Netzwerke, Elektrotechnik/Prozesstechnik, Automatisierungstechnik/Systemtechnik, Datenbanken, Programmierung, Software- und Internetanwendungen, Mathematik, Wirtschaftslehre, Englisch
- *Berufsübergreifender Lernbereich*
Deutsch/Kommunikation, Religionslehre, Sport/Gesundheitsförderung, Politik/Gesellschaftslehre.

In jedem Ausbildungsjahr wird im Labor eine Projektarbeit angefertigt, bei der fächerübergreifende fachpraktische und theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten zur Anwendung kommen. Während der Ausbildung werden betriebliche Praktika mit einer Gesamtdauer von mindestens acht Wochen durchgeführt.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Aufnahme in den Bildungsgang für Informationstechnik setzt einen mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) oder die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe voraus (Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 eines G8-Gymnasiums). Ein hohes Interesse an Datenverarbeitung und Computertechnik ist gleichfalls notwendige Voraussetzung für diese technisch anspruchsvolle Ausbildung in der sich schnell ändernden Informationstechnik. In der Regel sollten im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich gute Leistungen vorliegen.

Berufskolleg für Technik und Gestaltung der Stadt Gelsenkirchen

Verwaltung:
Overwegstraße 63 | 45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209 45031-0 | Fax 0209 45031-14
Internet www.btg-ge.de
E-Mail berufskolleg@btg-ge.de

Anmeldeunterlagen:

- Anmeldeformular des Bildungsganges
- Lebenslauf mit Foto
- letztes Zeugnis (Original und Kopie)